

Thema: „Augen als Fenster zur Welt – Wenn Kinder endlich sehen“ – „Woche des Sehens“ vom 8. bis 15. Oktober

Beitrag: 1:44 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Bei uns ist der Graue Star eine Alterskrankheit. In armen Ländern aber sind oft schon Kinder blind durch den Grauen Star. Dabei ist die Augenkrankheit heilbar – durch eine einfache Operation. Darauf macht auch die Woche des Sehens aufmerksam, die am 8. Oktober beginnt und bis zum 15. Oktober läuft. Die Christoffel-Blindenmission und das deutsche Komitee zur Verhütung von Blindheit klären in dieser Aktionswoche darüber auf, was es für Menschen in den ärmsten Regionen der Welt bedeutet, blind zu sein. Eine, die täglich gegen Blindheit kämpft, ist die Augenärztin Dr. Msina in Tansania. Cornelia Derichsweiler berichtet.

Sprecherin: Dr. Mchikirwa Msina ist eine der wenigen Augenärztinnen in Tansania, die auch Kinder am Grauen Star operieren kann:

O-Ton 1 (Dr. Msina, 00 Sek.): „*Some of the children...* **Viele Kinder haben von Geburt an einen Grauen Star, andere entwickeln ihn später. Aber ganz wichtig ist es, die Kinder rechtzeitig zu operieren – und zwar bevor sie sieben Jahre alt sind. Denn danach ist die Chance geringer, dass sie normal sehen können... a normal vision is reduced.**

Sprecherin: Viele Familien in Tansania können sich so eine Operation aber nicht leisten. Deshalb sorgen die Christoffel-Blindenmission und das Deutsche Komitee zur Verhütung von Blindheit dafür, dass diese Menschen kostenlos am Grauen Star operiert werden. So war es auch bei dem 13-jährigen Elia:

O-Ton 2 (Dr. Msina, 00 Sek.): „*When I first saw Elia...* **Als Elia zu mir kam, war er auf beiden Augen blind. Er konnte nicht alleine laufen, sondern musste an der Hand geführt werden. Denn immer wieder ist er gestolpert und hingefallen. Am Ende mussten seine Eltern ihn wegen seiner Blindheit sogar von der Schule nehmen... because of the blindness.**

Sprecherin: Seit der Operation ist der Junge wie verwandelt. Er kann wieder sehen und zur Schule gehen:

O-Ton 3 (Dr. Msina, 00 Sek.): *Also now Elia is able...* **Jetzt kann Elia auch wieder mit anderen Kindern spielen. Das macht ihn so glücklich. Er kann seinen Eltern zuhause helfen. Und er kann alles wieder alleine machen. ... do things by his own.**

Sprecherin: Dr. Msina ist selbst Mutter von drei Kindern. Für sie ist es jedes Mal eine große Freude, einem Kind das Augenlicht zu schenken:

O-Ton 4 (Dr. Msina, 00 Sek.): *For a mother ...* **Als Mutter und als Ärztin ist es für mich einfach schön, zu sehen, dass Kinder wie Elia wieder ein unabhängiges Leben führen. Denn als Mutter will ich doch nichts anderes, als dass mein Kind so sein kann, wie alle anderen Kinder auch... To be the same as other kids.**

Abmoderationsvorschlag: Mehr Infos zum Thema „Augen als Fenster zur Welt – Wenn Kinder endlich sehen“ finden Sie unter www.woche-des-sehens.de Einfach mal reinschauen: Es lohnt sich!



Thema: „Augen als Fenster zur Welt – Wenn Kinder endlich sehen“ – Woche des Sehens vom 8. – 15. Oktober

Interview: 0:00 Minuten

Anmoderationsvorschlag: In Deutschland ist der Graue Star eine Alterskrankheit. In armen Ländern aber sind oft auch Kinder schon blind durch Grauen Star. Doch die Augenkrankheit ist heilbar – durch eine einfache Operation. Viele Eltern in armen Ländern können sich so eine OP aber nicht leisten. Darauf macht auch die Woche des Sehens aufmerksam, die am 8. Oktober beginnt und bis zum 15. Oktober geht. Die Aktionswoche wird unter anderem getragen vom Deutschen Komitee zur Verhütung von Blindheit und von der Christoffel-Blindenmission. Eine, die in Afrika täglich gegen Blindheit kämpft, ist die Ärztin Mchikirwa Msina aus Tansania. Sie haben wir jetzt am Telefon. Hallo, Frau Dr. Msina!

O-Ton 1 Begrüßung: „Hello!“

Frau Dr. Msina, Sie sind eine der ganz wenigen Augenärztinnen in Tansania, die auch Kinder am Grauen Star operieren kann. Viele Kinder kommen von weit her – leider aber oft sehr spät. Warum ist Früherkennung so wichtig?

O-Ton 2 (Dr. Msina): „*Some of the children...* Viele Kinder haben von Geburt an Grauen Star, andere entwickeln ihn später. Aber ganz wichtig ist es, die Kinder rechtzeitig zu operieren – und zwar bevor sie sieben Jahre alt sind. Denn danach ist die Chance geringer, dass sie normal sehen können.... *to get a normal vision is reduced.*

Ist der Graue Star bei diesen Kindern eigentlich immer angeboren?

O-Ton 3 (Dr. Msina): „*Most children they come with penetrating trauma...* Die meisten Kinder, die wir hier sehen, kommen mit einem verletzten Auge. Das heißt, ein Stock hat vielleicht das Auge getroffen und die Linse berührt, und dann bekommen sie einen Grauen Star. Oft werden die Kinder auch beim Spielen mit einem Ball ins Auge getroffen.... *during they are playing maybe.*“

Die Christoffel-Blindenmission und das Deutsche Komitee zur Verhütung von Blindheit sorgen dafür, dass Kinder kostenlos operiert werden, wenn ihren Eltern das Geld für eine OP fehlt. Können Sie uns von einem dieser Kinder erzählen?

O-Ton 4 (Dr. Msina): *Elia when he was coming to me...* Da ist zum Beispiel Elia. Als er zu mir kam, war er auf beiden Augen blind. Er konnte nicht alleine laufen, sondern musste an der Hand geführt werden. Denn immer wieder ist er gestolpert und hingefallen und hat sich dabei verletzt. Am Ende mussten seine Eltern ihn wegen seiner Blindheit sogar von der Schule nehmen.... *because of the blindness.*

Wie geht es Elia heute, nach der Operation?

O-Ton 5 (Dr. Msina): „*Elia is back to school...* Elia geht jetzt wieder zur Schule und ist wieder mit seinen Schulfreunden zusammen. Jetzt kann er auch wieder mit anderen Kindern spielen. Das macht ihn so glücklich. Er kann seinen Eltern zuhause helfen. Und er kann alles wieder alleine machen. ... *You can do things by his own.*



Frau Dr. Msina, Sie sind nicht nur Ärztin, sondern auch selbst Mutter. Was ist es für Sie für ein Gefühl, Kindern Augenlicht zu schenken?

O-Ton 6 (Dr. Msina): „*So for a mother and as a professional ... Als Mutter und als Ärztin ist es für mich einfach schön, zu sehen, dass Kinder wie Elia wieder ein unabhängiges Leben führen. Denn als Mutter will ich doch nichts anderes, als dass mein Kind so sein kann, wie alle anderen Kinder auch.....To be the same as other kids.*

Die Augenchirurgin Dr. Mchikirwa Msina rettet mit ihrer Arbeit unzählige Kinder in Tansania vor Blindheit durch den Grauen Star – vielen Dank für das Gespräch!

O-Ton 7 Verabschiedung: „Thank you very much! “

Abmoderationsvorschlag: Mehr zur Woche des Sehens und ihren vielen Aktionen rund um Sehbehinderung und Blindheit finden Sie auf der Website der Kampagne. Einfach „Woche des Sehens“ in die Suchmaschine eingeben.

